

Schulcurriculum für das Fach Erdkunde / Sekundarstufe 1

Die Stundentafel des Faches Erdkunde an der Albertus-Magnus-Schule sieht für die Klassenstufen 5 und 6 und für die Klassenstufe 8 jeweils zwei Wochenstunden vor. Dies hat zur Folge, dass insbesondere in der Klassenstufe 8 zahlreiche Unterrichtsthemen neben dem Kerncurriculum nur fakultativ unterrichtet werden können (siehe Spalte 5 des Schulcurriculums: K = Kerncurriculum, F = fakultativ).

Das Fach Erdkunde trägt dazu bei, dass die SchülerInnen Einsichten in Zusammenhänge aus natürlichen Gegebenheiten und gesellschaftlichen Aktivitäten in verschiedenen Räumen der Erde gewinnen. Die Lernenden erwerben und nutzen dabei sowohl naturwissenschaftliche als auch gesellschaftswissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten (siehe Spalte 3 des Schulcurriculums).

Der Erdkundeunterricht zielt gemeinsam mit den anderen Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes darauf ab, die Bereitschaft zu angemessenem Handeln zu entwickeln. Diese raumbezogene Handlungskompetenz ergibt sich aus der Verflechtung der verschiedenen Kompetenzbereiche: Geographische Analysekompetenz, räumliche Orientierungskompetenz, geographische Methodenkompetenz, sowie fachliche Urteils- und Kommunikationskompetenz (siehe Spalte 4 des Schulcurriculums).

Das Fach Erdkunde betrachtet die Erde als Mensch-Umwelt-System unter räumlicher Perspektive. Zentrale Gegenstände sind die Wechselbeziehungen zwischen naturgeographischen und humangeographischen Subsystemen. Untersucht werden Strukturen, Prozesse und Funktionen dieses Mensch-Umwelt-Systems aus folgenden Inhaltsfeldern:

Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen und globale Probleme (1), Natur / Umwelt (2), Mensch / Gesellschaft (3), Geographie auf regionaler Ebene (4), Erde als Planet (5), Räumliches Orientierungswissen (6) (siehe Spalte 2 des Schulcurriculums).

Die Fachschaft Erdkunde ist laut Methodencurriculum der AMS für die Einführung der Methoden „Gruppenarbeit“ und „Stationenlernen“ zuständig:

In der Klassenstufe 5/6 wird die Gruppenarbeit unterbesonderer Berücksichtigung der Einführung von Rollen eintrainiert.

In der Jahrgangsstufe 8 wird mindestens einmal an Stationen gearbeitet.